

Der Einfluss der Elektrizität (neg. Ionen) der Luft auf den Organismus

Die Entdeckung des Einflusses der Elektrizität, der negativen Ionen auf unseren Organismus, ist eine der wichtigsten, die auf dem Gebiet der Naturwissenschaften und der Gesundheit gemacht wurde. Zuerst jedoch: was ist Gesundheit?

Es ist ein Gleichgewichtszustand, der dauernd gestört und wiederhergestellt wird. Die spontane und schnelle Wiederherstellung bildet die Charakteristik der Gesundheit. Wenn die Wiederherstellung länger auf sich warten lässt, ist das ein schlechtes Zeichen. Wenn sie sich nicht von alleine einstellt, ist der Zustand von Krankheit da. In unserem modernen "zivilisierten" Leben ist dieses wertvolle Gleichgewicht harten Prüfungen ausgesetzt. Die Gründe für die Störung sind zahlreich und häufig.

Wir sprechen von der Luftverschmutzung, der Verfälschung von Nahrungsmitteln (durch Antibiotika, die man dem Schlachtvieh verabreicht, Farbstoffe, Konservierungsmittel), aller Arten von Stress, Sorgen, Zwängen, die uns durch alle möglichen Reglementierungen auferlegt werden.

Jeder dieser Gründe macht im Allgemeinen nicht viel aus, aber deren Wiederholung und das Zusammenwirken mehrerer bringen es fertig, das empfindliche Gleichgewicht unserer Gesundheit dauerhaft zu stören. Die dann auftretenden Störungen, genannt "Zivilisationskrankheiten", sind: Müdigkeit (physisch oder geistig), Nervosität, Reizbarkeit, Schlaflosigkeit, Depressionszustand, beklemmende Bedrückung, unberechtigter Pessimismus, Kopfschmerzen, Konzentrationsmangel, Bluthochdruck, gewisse Herzbeschwerden, Magengeschwür, Atemnot. Diese Störungen können leichter Art sein, aber man darf sie nicht unterschätzen. Sie sind so verbreitet, dass wir sie bereits als völlig "normal" bezeichnen, vor allem die älteren Menschen unter uns. Wir glauben, bei guter Gesundheit zu sein, obwohl unser psychologisches Gleichgewicht stark beeinträchtigt ist, vielleicht sogar gestört. In der Tat genügt es, einige Laboruntersuchungen durchführen zu lassen, um sich Abweichungen vom Normalzustand bewusst zu werden.

Heute kann man hier Abhilfe schaffen. Man kann die Störung des Gleichgewichtes vermeiden und somit auch die Folge "Zivilisationskrankheiten", dank des Einflusses, den die Elektrizität der Luft auf unseren Organismus ausübt.

Was heißt das?

Die Ionen

In der Luft gibt es Moleküle und Korpuskeln verschiedener Art, die elektrisiert sind – das heißt es sind Träger einer elektrischen Ladung. Man nennt sie "Ionen".

Ist die Ladung positiv, sind es positive Ionen, ist sie negativ, sind es negative Ionen. Generell gesehen sind die positiven Ionen schädlich und die negativen Ionen heilsam und sogar lebensnotwendig.

Woher kommen die Ionen der Luft?

Die wichtigsten Quellen sind:

- die Radioaktivität des Bodens und der Luft
- die kosmischen Strahlen
- die ultravioletten Strahlen
- Die Zersetzung der Wassertropfen im Regen, in den Wasserfällen, in den Wellen, die sich brechen.

Dank des Lichtes und des Chlorophylls, der Substanz die den Blättern der Pflanzen ihre grüne Farbe gibt, wird Sauerstoff produziert; doch es ist kein "neutraler" Sauerstoff, sondern elektrisierter, negativ aktivierter Sauerstoff.

Nebenbei sei bemerkt, dass die Kiefern mehr erzeugen als die anderen Bäume, weil über das Chlorophyll hinaus negative Ionen durch die Spitze der nadelförmigen Blätter produziert werden. Seit langem weiß man, dass die Luft der Kiefern- und Tannenwälder gut und besser ist als die der anderen Wälder, aber man wusste nicht warum.

Aber wenn Ionen ununterbrochen entstehen, werden andere vernichtet.

Zwei wichtige Gründe der Vernichtung:

1. Wenn ein positives und ein negatives Ion, bedingt durch die Luftturbulenz, aufeinanderprallen, wird das elektronenreiche negative Ion dem elektronenarmen positiven Ion Elektronen übertragen. Es werden demnach nur noch zwei neutrale Teilchen übrigbleiben, und keine Ionen mehr.
2. Trifft ein Ion auf irgendein Objekt, bleibt es aufgrund seiner elektrischen Ladung daran haften und setzt sich fest. Es ist also "verloren" für die Luft, die wir atmen.

Dieser doppelte Nachteil von Entstehung und Vernichtung hat zur Folge, dass die Ionenkonzentration extrem verschieden ist, abhängig von den meteorologischen und kosmischen Bedingungen.

Mechanismen der Einwirkung der Sauerstoffionen:

Die Ionen können sowohl direkt als auch indirekt eine Änderung der elektrischen Feldstärke in der nächsten Umgebung eines Organismus hervorrufen. Eine direkte Einwirkung kann nur über die Haut und durch das Atmungssystem erfolgen. Oft genug wird der Einfluss über die Haut vernachlässigt. Eine Übertragung (Übermittlung) der negativen Ladung auf den Organismus über die Haut erhöht seine Verteidigungsfähigkeit gegenüber den im elektrischen Außenfeld erscheinenden Störungen. Eine Hauptrolle in der direkten Einwirkung spielt jedoch das Atmungssystem dank der großen Fläche der Lunge und der in diesem Organ auftretenden Vorgänge. Es bestehen mehrere Auffassungen über die weiteren Mechanismen der Einwirkung:

In vielen Untersuchungsarbeiten über den Einfluss der negativen Sauerstoffionen beschränkt man sich lediglich auf die Effektivitätssteigerung der Absorption der Bakterien in den oberen Teilen der Atemwege. Man weiss, dass das Potential der oberen Atemwege negativ ist. Der größte absolute Wert wurde im oberen Bereich der Zunge festgestellt und der minimale Wert an den Mandeln sowie an der Rückwand des Kehlkopfes und auf dem Gaumensegel. Die Potentialdifferenz beträgt 15 V. Die Mikroorganismen mit der größeren Effektivität sind selbst negativ geladen und an den Mandeln und an der Rückwand des Kehlkopfes angesiedelt. In der Ausarbeitung wurde aber ebenfalls festgestellt, dass die Ionen mit Erfolg die zwischensegmentaren Bronchiolen erreichen. Mit höchster Wahrscheinlichkeit können sie auch an die Lungenbläschen gelangen und somit auf gleiche Weise die elektroosmotischen Vorgänge beeinflussen.

Beobachtete Veränderungen in menschlichen und tierischen Organismen

Sehen wir uns zunächst die positiven Ionen an:

Bei Tieren, die in einer größeren Konzentration von positiven Ionen (10^5 Ionen/cm³) leben, wurde ein erhöhter Gehalt von Glucose im Blut sowie Trauben- und Milchsäure und ein Zuwachs von Serotonin beobachtet, ferner im Gehirn ein erhöhter Gehalt von Dopamin und Noradrenalin. Außerdem wurde festgestellt, dass diese Ionen die Schwingungsfrequenz der Geißelbewegung in den Bronchien herabsetzen und bei einer hohen Ionenkonzentration (10^{10} Ionen/cm³) nicht nur Geißel, sondern auch Geißelepithel absterben lassen.

Aber jetzt zurück zu den negativen Ionen:

Die negativen Ionen stabilisieren das kolloidale Blutsystem (OB-Senkung), bewirken Zuwachs bzw. Steigerung des Hämoglobingehaltes im Blut und der Anzahl der Erythrozyten und senken die Blutgerinnbarkeit. Diese Eigenschaft der negativen Ionen wird schon lange in der Praxis ausgenutzt.

Es wurde auch eine Senkung von Serotonin und somit auch eine Abnahme aller Krankheiten, die mit einem Überschuss von Serotonin in Verbindung stehen, festgestellt. Außerdem erhöhen die negativen Ionen die Schwingungsfrequenz der Geißelbewegung im Ausscheidungssystem der Bronchien.

Die Konsequenzen des Mangels an negativen Ionen in eingeschlossener Luft bei geschlossenen Fenstern sind allen gut bekannt, die an Versammlungen, Seminaren usw. teilnehmen. Zu Beginn ist ein Jeder höflich, freundlich, aber nach und nach steigt der Ton, die Sprache wird hart, gar aggressiv, und es kommt zu Schweißausbrüchen an der Stirn, obwohl die Temperatur nicht zu hoch ist.

Das sind die charakteristischen Symptome für einen Mangel an negativen Sauerstoffionen und eine Übermenge an positiven Ionen, hervorgerufen durch die Atmung und von Tabakrauch.

Das gleiche Phänomen tritt beim Autofahren ein, und damit kann man das Unbehagen der Autofahrer und deren Aggressivität erklären. Man fragt sich, ob der Anstieg der Aggressivität und der Gewalt, die in allen industrialisierten Ländern herrscht, nicht größtenteils auf die Zunahme der positiven Ionen zurückzuführen ist, die auch mit der Luftverschmutzung zusammenhängt.

Man kann verstehen, warum fast alle Einwohner der Großstädte und fast alle Menschen - sogar die auf dem Lande - plötzlich das Gefühl haben, einmal "Luft schnappen", "atmen", "sich mit Sauerstoff anreichern" zu müssen. Es ist jedoch nicht der Sauerstoff, der ihnen fehlt, sondern es sind die negativen Ionen, die sehr schnell vernichtet werden. Dies geschieht z.B. durch alle Hindernisse, denen sie begegnen: Wände, Möbel, Kleidungsstücke, Staubkörner usw., an denen sie sich aufgrund ihrer elektrischen Ladung festsetzen - ähnlich dem Nylonhemd, das auf unserer Haut klebt.

Hinzufügen müssen wir noch, dass sie auch durch das Atmen vernichtet werden, denn mit jedem Atemzug entlädt sich die Luft. Erst die negativen Ionen dringen bis in die letzten Zellen vor.

Es ist nicht verwunderlich, dass negative Ionen heilsam sind, denn es sind Sauerstoffionen, d.h. Sauerstoff, der durch eine elektrische Ladung überaktiviert ist. Aktivsauerstoff ist eine Form des Sauerstoffes, der die Ionen konserviert und erst im Körper des Menschen und der Zellen die negativen Ionen freisetzt.

Denken Sie daran!

Es ist unentbehrlich: Man kann wochenlang auf feste Nahrung verzichten, auf Wasser 3 oder 4 Tage, aber auf Luft, d.h. auf Sauerstoff, nur für wenige kurze Augenblicke. Es ist unser wichtigstes Nahrungsmittel: Wir ver-

verbrauchen jeden Tag ca. 1,5 kg Feststoffe, in etwa gleich viel Flüssigkeit, aber 15 kg Luft und somit ca. 4 kg Sauerstoff.

Wir reichern uns mit Sauerstoff an, dank der negativen Ionen die wir atmen. Während all unsere Nahrungsmittel über den Verdauungsapparat gehen, tritt der Sauerstoff mit der Luft, die wir atmen, in den Organismus ein. Danach setzt er sich im Blut fest und wird so in alle Teile unseres Körpers transportiert. "Neutraler" Sauerstoff jedoch, ohne elektrische Ladung, setzt sich nicht im Blut fest.

Sauerstoff durchdringt die Membrane der Lunge nur dank der negativen Ionen! Durch ein negatives Ion wird ermöglicht, dass 70-80 neutrale Sauerstoffmoleküle durchdringen! Demnach gibt es ohne negative Ionen keine Sauerstoffanreicherung des Blutes und des ganzen Körpers.

Im allgemeinen glaubt man, was gut für alles ist, ist gut für nichts. Sicherlich sollte man sich nicht vorstellen, dass ionisierte Luft das Allheilmittel ist, aber sie ist immer vorteilhaft für ein gutes Gleichgewicht der Gesundheit und sie ist ein wertvolles Unterstützungsmittel bei jeder Behandlung: pharmazeutische (sie erlaubt hier den Einsatz von kleineren Dosen), physiotherapeutische, thermale usw.

Eine einfache Massage erzielt eine bessere Wirkung, wenn sie mit ionisiertem Sauerstoff durchgeführt wird.

Es ist also für einen Kranken immer von Vorteil, ionisierten Sauerstoff zu atmen, gleich bei welcher Krankheit. Aber die ionisierte Luft ist immer mehr als ein Hilfsmittel. Mit ihr allein erzielt man gute Resultate bei manchen pathologischen Erkrankungen.

Die wichtigsten Einsatzgebiete der Sauerstoff-Ionen-Therapie sind:

Atmungssystem

Schwierigkeiten beim Atmen, Bronchitis, Emphysem, Nasenschleimhautentzündungen, Stirnhöhlenvereiterung, Asthma.

Bezüglich dieser letzten Krankheit gibt es eine Statistik mit einer enormen Untersuchungszahl von 3.000 Fällen, bei der nur ca. 10% Misserfolge sind.

Kreislauf

Unter-Sauerstoff-Ionen-Anreicherungen des Blutes, zu hohe Viskosität, zu hohe Geschwindigkeit bei der Sedimentierung, Übermaß an Cholesterin und vor allem Bluthochdruck. Wenn der Bluthochdruck nicht zu „alt“ ist, sinkt er im allgemeinen um 2-4 Punkte innerhalb von 15 min und nach 15-20 Tagen ist er für ca. 1 Jahr stabilisiert.

Hormonsystem

Man muss wissen, dass bei allen psychonervösen Störungen, die negativen Ionen so wirken wie Beruhigungsmittel, aber ohne deren Nachteile.

Nervosität, Reizbarkeit, Kopfschmerzen, Migräne, Angstgefühle, Depressionen, Konzentrationsmangel, Mangel an Aufmerksamkeit, Schlaflosigkeit, Stress, Kummer, Sorge, Überlastung und auch die Luftverschmutzung haben eine Steigerung der Blutraten eines Hormons zur Folge:

Das Serotonin

Ein Übermaß an Serotonin bringt die oben erwähnten psychonervösen Störungen mit sich. Die negativen Ionen stellen dieses Übermaß an Serotonin ab, so wie das auch die Beruhigungsmittel tun, aber ohne die unangenehmen Nebenwirkungen, die durch die großen Moleküle der Beruhigungsmedikamente hervorgerufen werden.

Haut

Ionisierter Sauerstoff hält den Teint jung und klar - sie nimmt an Spannkraft zu und erhält wieder gesundes Aussehen.

Belebende Wirkung

Die negativen Ionen sind nicht nur lebensnotwendig, sie üben eine belebende Wirkung auf alle lebenden Organismen aus, seien sie krank oder gesund. Alle Funktionen werden angeregt, sei es die Muskelkraft (bestätigt durch den Ergometer), die Geisteskraft (bestätigt durch Messungen der Gehirnströme), die Hormone (bestätigt durch die Gewebe der Drüsen, die diese absondern.) Diese Anregung betrifft den ganzen Organismus, denn sie wird an der Basis ausgeübt, auf die Zellen. Die negativen Ionen aktivieren nicht nur den Sauerstoff, sondern bringen auch eine elektrische Ladung. Das bedeutet: Energie ist sofort assimilierbar, was bei Nahrungsenergie nicht der Fall ist, für die viele Umsetzungen nötig sind, um durch die Zellen verwertet zu werden.

Es ist gut zu wissen, dass die Anregung, die den verschiedenen Funktionen des Organismus zugetragen wird, eine Grenze hat. Eine Funktion, die optimal ausgeführt wird, kann nicht gesteigert werden. Aber jede Funktion baut in gewissen Momenten vorübergehend ab, um nach einem mehr oder weniger langen Zeitraum seine volle Leistung wieder aufzunehmen, wie zu Beginn bei der Erklärung der Gesundheit ausgeführt. Die negativen Ionen

wirken, indem sie Funktionen anregen, die gerade vermindert sind und erleichtern ihre schnelle Wiederherstellung. Schließlich wirken sie nur da, wo sie benötigt werden und das Ergebnis davon ist die Erhaltung des Gleichgewichtes der Gesundheit (oder seine Wiederherstellung im Falle von Funktionskrankheiten.)

Man kann sich vorstellen, dass die negativen Ionen auf Funktionen, die normal stattfinden, ohne Wirkung bleiben. Der fundamentale Sinn einer Therapie ist: "primus non nocere". Da die negativen Ionen auf einen ausgeglichenen Organismus, d.h. einen gesunden Organismus, ohne Wirkung bleiben, können sie auch keinen Nachteil verursachen.

Eine andere Konsequenz ist, dass sie einmal in einer Richtung wirken können und ein anderes mal in der entgegengesetzten Richtung. Beispiel: Ist der Blutdruck zu hoch, lassen die negativen Ionen ihn sinken, ist er zu niedrig, lassen sie ihn steigen, und ist er normal, bleibt er normal. Die Ärzte haben es schwer, eine solche Wirkung zu akzeptieren, da sie es gewohnt sind, mit Medikamenten umzugehen, die immer in die gleiche Richtung wirken.

Wir müssen mit Nachdruck auf diesen Regulierungseffekt der negativen Ionen hinweisen. Er findet nämlich statt, ohne dass der Betreffende es merkt. Erst wenn das Gleichgewicht dauerhafter gestört war und sich dann wieder einstellt, wird dies wahrgenommen. Das hat zur Folge, dass gesunde Personen, die die Sauerstoff - Ionen-Therapie praktizieren, denken, dass diese Behandlung keine Wirkung hat.

Wenn Menschen es vermeiden, dass kleine Funktionsstörungen, die immer wieder vorkommen, zu lange andauern, verhindern sie es, dass vorübergehende Störungen des Gleichgewichts chronisch werden und so zu einer Krankheit führen.

Prophylaktische Wirkung

Die negativen Ionen bilden eine sehr gute Abwehr gegen Mikrobenkrankheiten. So töten sie einerseits alle Mikroorganismen, denen sie begegnen, andererseits regen sie die natürlichen Abwehrkräfte des Körpers an. Professor Krueger von der Universität Kalifornien hat zu diesem Thema zahlreiche Experimente durchgeführt. Er hat Tieren tödliche Mengen von verschiedenen Mikroben und Viren geimpft (u.a. den Grippevirus). Während die Tiere, die Laborluft einatmeten, alle starben, überlebten alle Tiere, die unter ionisierter Luft standen.

Aber die negativen Ionen in der Luft schützen nicht nur vor Mikroorganismen, sie schützen auch unsere Lungen vor Staub und Rauch (u.a. Tabakrauch), indem sie die Flimmerhärchen in der Luftröhre stimulieren, deren Aufgabe es ist, die Lungen vor allen Teilchen zu schützen, die in der Luft schweben. Die ionisierte Luft hat außerdem den Vorteil, schlechte Gerüche (Küchengeruch, Schweißgeruch) zu vernichten.

Wirkung auf das Altern

Ist das Altern unseres Organismus unvermeidbar?

Es gilt als sicher, obwohl es gelungen ist, vom Körper getrenntes Gewebe über einen bisher unbegrenzten Zeitraum leben zu lassen.

Aber wenn man den Alterungsprozess schon nicht vermeiden kann, so kann man ihn doch verzögern.

Mehrere Gründe für die Alterung wurden entdeckt. Sie scheinen alle gültig zu sein.

Doch die negativen Ionen wirken auf alle erwähnten Gründe ein:

Die Flockenbildung, d.h. die Ablagerungen, die auf lange Sicht alle Flüssigkeiten im Organismus in Suspensionen umwandeln – z.B. durch Agglomeration der Partikel.

Indem man diese Partikel wieder elektrisch auflädt, sorgen die negativen Ionen dafür, dass sie sich verteilen und verhindern so diesen Prozess.

Die Membrane, die alle unsere Zellen umhüllt, ist elektrisch geladen. Sie ermöglicht die Wechselvorgänge zwischen Nachbarzellen bzw. zwischen Zelle und Umgebung. Mit den Jahren verlieren die Membranen mehr oder weniger ihre elektrische Ladung, wodurch die Wechselwirkungen verlangsamt werden. Die negativen Ionen stellen die elektrische Aktivität der Membranen wieder her und bekämpfen so die Arterienverkalkung.

Auch das Nervensystem und die Hormone spielen eine wichtige Rolle beim Altern – aber die negativen Ionen stimulieren sie und normalisieren ihre Wirkungsweise.

Was die Theorie auch sagen mag, es ist offenkundig, dass ältere Menschen, die eine richtig ionisierte Luft regelmäßig einatmen, ihre Körper- und Geisteskräfte wiederfinden. Sie sind lebhafter, flinker, geistesgegenwärtiger, das Gedächtnis ist besser, sie sind entspannter und lustiger. Ihr Handeln und Reden bezeugt, dass ein "Verjüngungseffekt" stattgefunden hat und hierbei handelt es sich nicht um eine suggestive Wirkung, denn dieser Verzögerungseffekt wurde auch bei Laborversuchen festgestellt, ohne dass man unbedingt danach geforscht hat.

Wirkung bei Sportlern

Die Widerstandskraft, die Steigerung der Muskelkraft und die höhere Geschwindigkeit der Reflexe, die durch die negativen Ionen verursacht werden, führen zu einer Leistungssteigerung bei Sportlern. Oft geschieht dies in unerwartet hohem Masse, so wie dies in Russland zu verzeichnen war.

Therapeutische Wirkung

Die negativen Ionen haben nicht nur eine belebende und schützende, sondern auch eine therapeutische Wirkung. Dabei sollte man sich gut merken, dass diese therapeutische Wirkung nicht so spezifisch wie die eines Medikamentes ist, das heißt, dass ein Medikament in besonderer Art und Weise wirkt und dies auf ein bestimmtes Organ oder eine bestimmte Funktion.

Die Wirkung der negativen Ionen ist anders, sie wirken auf das gesamte "Feld" des allgemeinen Befindens, was eine Vielzahl von Indikationen mit sich bringt, eine so große Zahl, dass man erstaunt sein kann und die Skepsis hervorruft.

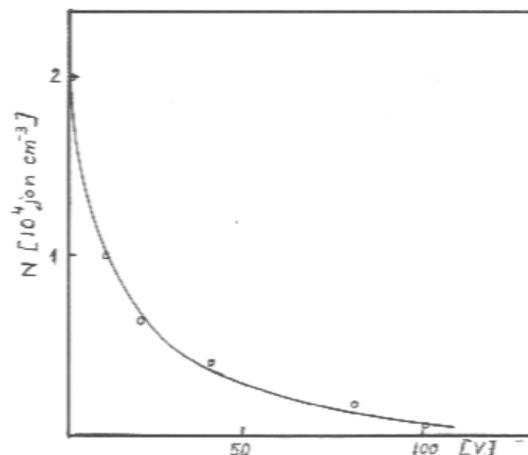
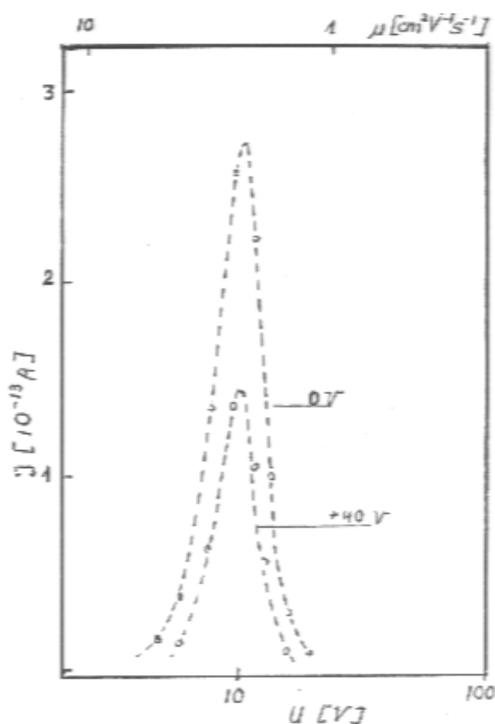
Funktionsgrundsätze des inzwischen patentierten BORK-Sauerstoffionisators für Heilzwecke

Der Bork-Ionisator funktioniert auf der Grundlage der "dunklen" elektrischen Entladung zwischen einer dünnen Elektrode aus vergoldetem Draht und einem vergoldeten Ring. Beide Elektroden befinden sich in einer geschlossenen Ummantelung, durch die der Sauerstoff strömt.

Ionenkonzentrationsmessungen sind mit der in der Arbeit (B. Drozdowicz et al. "Natural Ion Concentration in Air as an Indicator of Atmosphere Pollution by Manometer Aerosol Particles", 9-th Conference "Aerosol in Science Medicine and Technology", Duisburg 1981) beschriebenen Apparatur durchgeführt worden. Auf der ersten Zeichnung ist beispielhaft das Differenzspektrum der elektrischen Beweglichkeit von Ionen in der Luft für zwei Spannungswerte zwischen den Elektroden des Ionisators angeführt. Die Spannungswerte sind in der Zeichnung vermerkt. Auf dieser Zeichnung ist die Stromstärke des gemessenen Stromes (senkrechte Achse) ebenso angegeben wie der Wert des Potentials an der Zählermesselektrode und in diesen Werten die entsprechende Ionenbeweglichkeit.

Auf der zweiten Zeichnung ist die Abhängigkeit der Ionenkonzentration vom Potentialwert an der Elektrode angegeben.

Aus den durchgeführten Messungen geht hervor, dass bei den gegebenen Arbeitsbedingungen die Ozonkonzentration in dem, den Ionisator durchfließenden Sauerstoff, um 30 ppm geringer ist als in durchschnittlicher Luft; des weiteren waren keine Stickoxide mehr nachweisbar.



Zusammenfassung:

Die Atmosphäre enthält positiv und negativ geladene Teilchen. Die positiv geladenen sind schädlich - die negativ geladenen heilsam und lebensnotwendig für alle Lebewesen. In der Luft sind die negativen Sauerstoffionen leider durch zunehmende Umweltbelastungen seltener geworden. Sie sind demnach um so wertvoller, weil sie den Sauerstoff erst richtig verwertbar machen.

Wir leiden aber unter dem Mangel an negativen Ionen, besonders weil durch schlechte Ernährung und vielleicht hauptsächlich durch den Stress, das Gleichgewicht unserer Lebensfunktionen gestört ist. Die Folge sind die heutzutage so verbreiteten "Zivilisationskrankheiten".

Glücklicherweise ist es möglich, diese Krankheiten zu vermeiden oder sie vielleicht zu beseitigen, da es dafür genügt, saubere ionisierte Luft einzusatmen. Außerdem bekämpft man so gleichzeitig den Alterungsprozess. Alle, Jung und Alt, verzeichnen einen Gewinn an Lebenskraft (physischer, geistiger und sexueller Art), an geistiger Spannkraft und an Wohlbefinden.

Es ist wünschenswert, dass sich die Vorhersage von Professor Kornbluch schnellstens verwirklicht. Er hat angekündigt, dass in naher Zukunft der Ionisator so stark verbreitet sein wird wie der Kühlschrank und die Waschmaschine!

Quellennachweis

1. Untersuchungen von Prof. Strassburger, Dr. Happel und Priv. Doz. Lampert. Behandlung mit "negativen Ionen", Besserung bei Hypertonie, Nebenhöhlenaffektionen, Asthma, Migräne, Erschöpfungszustand.
2. Untersuchungen von Dr. Schulz. Behandlung mit "negativen Luftionen", Besserung bei Herz- und Kreislaufstörungen, Migräne, Asthma, Bronchitis, Keuchhusten, Rheuma.
3. Untersuchungen von Prof. Kornbluch. Behandlung mit Luftionen. Besserung bei Bronchialasthma und Heuschnupfen.
4. Untersuchungen von Prof. Krueger, (Berkeley Universität Kalifornien). Behandlung mit negativen und positiven Luftionen. Ergebnis: Negative Luftionen bewirken eine Senkung des Serotoninspiegels im Blut; Positive hingegen eine Erhöhung. Beeinflussung der Alpha-Frequenz des Gehirns.
5. Untersuchungen von Prof. Bulatow, (Moskau). Behandlung mit "negativen Ionen" hoher Konzentration. Ergebnis: Beschwerdefreiheit und Besserung bei dreitausend Asthmakranken, von denen die Hälfte schon mindestens zehn Jahre krank war.
6. Untersuchungsergebnisse am Bork-Sauerstoffionisator von Prof. Dr. Bronislaw Niziol, Physiker (Institut für Nuklearphysik Krakau)
7. Untersuchungen über die klinische Wirksamkeit der Ionisierten Sauerstoff-Inhalationstherapie von L. Fodor